

Programm

Online-Workshop

*Linguistische Sprachbiographieforschung:
Herausforderungen und Perspektiven eines aktuellen
Forschungsparadigmas*

Rostock, 25. bis 26. Juni 2021

Freitag, 25. Juni 2021 (Vormittag)	
9:00 Uhr	Begrüßung durch die OrganisatorInnen des Workshops Grußworte des Dekans der Phil. Fakultät der Universität Rostock Prof. Dr. Hillard von Thiessen
9:30 Uhr	Impulsvortrag: <i>Linguistische Biographieforschung – Arbeitsfelder, Herausforderungen, Perspektiven</i> Andreas Bieberstedt, Universität Rostock Klaas-Hinrich Ehlers, Freie Universität Berlin Lea-Marie Kenzler, Universität Rostock
Eröffnungsvortrag	
10:00 Uhr	<i>Vom Verstand in die Hand – bimodale Zweisprachigkeit und Identität hörender Kinder gehörloser Eltern</i> Lea-Marie Kenzler, Universität Rostock
11:00 Uhr	Pause
Sprachbiographien im regionalsprachlichen Kontext	
11:15 Uhr	<i>Sprachbiographie und Identitätskonstruktion – zur Modellierung von Identität durch biographische Narration</i> Ingrid Schröder, Universität Hamburg
12:00 Uhr	<i>Zum Verhältnis von Spracherwerb, Selbsteinschätzungen und sprachlichem Verhalten</i> Brigitte Ganswindt / Juliane Limper / Tillmann Pistor, Universität Marburg
12:45 Uhr	Mittagspause

Freitag, 25. Juni 2021 (Nachmittag)	
14:00 Uhr	<i>Urbane Sprachbiographien in Hannover</i> François Conrad / Stefan Ehrlich, Leibniz Universität Hannover
Sprachbiographien in Minderheits- und Sprachinselnkontexten	
14:45 Uhr	<i>Sprachliche Lebensläufe quantitativ-empirisch: Weitergabe und Sprachwechsel in Ost-Lothringen (Frankreich)</i> Rahel Beyer, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache Mannheim
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	<i>Vergleichende Sprachbiographieforschung: Fallbeispiele aus Chile und Deutschland</i> Patrick Wolf-Farré, Universität Duisburg-Essen
16:45 Uhr	<i>Wie sehen die Amischen und die Donauschwaben sich selbst als Sprachentität? Eine kontrastive Gegenüberstellung der linguistischen Selbstreflexion</i> Adam Tomas, Ludwig-Maximilians-Universität München

Samstag, 26. Juni 2021	
9:30 Uhr	<i>Historische Sprachbiographieforschung in geschriebenen Ego-Dokumenten</i> Marek Nekula, Universität Regensburg
10:15 Uhr	<i>Language policy: Language biographies as a tool for the reflection of policy</i> Tamah Sherman, Karlsuniversität Prag
11:00 Uhr	Pause
Sprachbiographien im Kontext von Migration	
11:30 Uhr	<i>Postmigranische Familienkulturen: Sprachliche Dimensionen</i> Kristin Bührig / Romy Mittag, Universität Hamburg
12:15 Uhr	<i>Sprachbiografien und Mehrsprachigkeit: Eine soziolinguistische Studie zu jungen Geflüchteten aus Syrien und Afghanistan</i> Johanna Holzer, Ludwig-Maximilians-Universität München
Abschlussdiskussion	
13:00 Uhr	Andreas Bieberstedt, Universität Rostock Klaas-Hinrich Ehlers, Freie Universität Berlin Lea-Marie Kenzler, Universität Rostock

Zoom-Link zum Workshop (für beide Tage):

<https://uni-rostock-de.zoom.us/j/63140479583?pwd=MUJ0SzMJCV0xiL21EYtlyR3BuMVIDQT09>